

# Hausordnung



1. Zweck
2. Geltungsbereich
3. Ablaufbeschreibung
  - 3.1 Aufenthalt von Personen
  - 3.2 Infrastruktur
    - 3.2.1 Einrichtungen
    - 3.2.2 Bekanntmachungen
    - 3.2.3 Aufzüge
    - 3.2.4 Inventar
  - 3.3 Sicherheit
    - 3.3.1 Gebäude
    - 3.3.2 Schliessfächer
    - 3.3.3 Rauchen und Brandschutz
    - 3.3.4 Unfall
  - 3.4 Ordnung
  - 3.5 Reinlichkeit

## 1. Zweck

Diese Hausordnung legt allgemeine Regelungen für den Aufenthalt von Personen und Fahrzeugen, die Benützung der Infrastruktur, die Ordnung und Reinlichkeit sowie die Sicherheit für das Technikum Wien fest. Diese Hausordnung wird durch den Ausbildungsvertrag ergänzt.

Wir ersuchen um Verständnis, wenn wir aus Gründen der Vereinfachung bei der Bearbeitung männlich geprägter Begriffe die Angabe des Zusatzes "/innen" oder der dafür relevanten weiblichen Bezeichnung unterlassen haben.

## 2. Geltungsbereich

Diese Hausordnung gilt für das gesamte Technikum Wien.

## 3. Ablaufbeschreibung

### 3.1 Aufenthalt von Personen

Der Zugang für Studenten ist der Eingang Höchstädtplatz 5.  
Das Betreten der PKW-Tiefgarage ist Studenten untersagt.  
Die Hauseingänge sind Montag bis Freitag 7.30 bis 21.00 Uhr und Samstag 7.30 bis 13.30 Uhr geöffnet.

Für Unterrichtsfreie Zeiten stehen den Studenten folgende Bereiche zur Verfügung:

Studierräume 5.OG  
Studierräume6.OG  
Mensa

Beim Betreten des Hauses ist auf das bestehende Rauchverbot zu achten.  
Das Betreten des Flachdaches ist nur zum Zwecke von Reparatur- und Wartungsarbeiten gestattet.  
Werkstätten und Laboratorien dürfen von Studenten nur während der hierfür vorgesehenen Unterrichtszeit und nur in Anwesenheit einer verantwortlichen Aufsichtsperson betreten werden. Für diese Räumlichkeiten gelten die "WERKSTATTENORDNUNG" und die "LABORORDNUNG" als Ergänzung zur Hausordnung.

Das Betreten der Installationsräume für Heizung, Trafos, Aufzüge, Fernsprecher und dergleichen sowie der nicht für den Unterrichtsbetrieb vorgesehenen Labors ist gefährlich und daher für Studenten ausnahmslos verboten.

### **3.2 Infrastruktur**

#### **3.2.1 Einrichtungen**

Die Bibliothek im Raum steht allen Studierenden und Vortragenden offen. Die Entlehnzeiten werden dort angeschlagen.

Im Technikum Wien sind Getränkeautomaten aufgestellt. Die Leergebinde sind in dafür bereitgestellte Rückgabestellen zu retournieren.

#### **3.2.2 Bekanntmachungen**

Der Stundenplan und der Terminplan für die Sprechstunden der Lehrkräfte sind auf der Intranet-Seite einzusehen.

Mitteilungen des Sekretariats, des IT-Services und der Administrations- Abteilung an die Studenten sind auf der Intranet-Seite einzusehen und sind zu beachten.

#### **3.2.3 Aufzüge**

Jede missbräuchliche Verwendung oder unnötige Inanspruchnahme der Aufzüge ist zu unterlassen.  
Durch Stromausfall oder andere Ursachen steckengebliebene Aufzüge werden (notfalls mit Hilfe des Notstromaggregates) wieder in Gang gesetzt. Vorübergehend eingeschlossene Aufzugbenutzer haben in Ruhe das Wirksamwerden des Ersatzantriebes abzuwarten.

#### **3.2.4 Inventar**

Die schonungsvolle Verwendung und Behandlung aller Einrichtungsgegenstände, Geräte, Maschinen, Installationen, Fenster, Türen, Wände, Decken und Fußböden in allen Räumen des Technikum - Wien ist für alle Personen verpflichtend.

Bei fahrlässigen oder mutwilligen Beschädigungen, groben Verunreinigungen, Verlust oder Diebstahl von Schuleigentum sind Disziplinarmaßnahmen gegen die Verursacher oder die Verursacherguppe sowie der Ersatz der Reinigungs-, Reparatur- oder Wiederbeschaffungskosten vorgesehen.

Die Studierräume 5.12 5.13a und 6.12 6.13a sind mit Tischen und Sesseln ausgestattet. Die Studenten haben dort für Ordnung und Reinlichkeit zu sorgen. Vor dem Verlassen der Räume sind die Tische zu reinigen und die Sessel zurechtzurücken.

### **3.3 Sicherheit**

#### **3.3.1 Gebäude**

In den Gängen und Stiegenhäusern dürfen keine Gegenstände abgestellt werden, da diese Bereiche aus Sicherheitsgründen frei bleiben müssen.

Die Brandschutztrennen vom Stiegenhaus in die jeweiligen Gänge müssen immer geschlossen sein. Das Laufen in den Gängen und Stiegenhäusern ist zu unterlassen, um Unfälle zu vermeiden.

Jedes unmotiviert oder missbräuchlich Einschalten oder Inangsetzen von Maschinen und Geräten (z.B. Aussenjalousien, Händetrockner und dergleichen) ist zu unterlassen. Im Katastrophenfall ist das Haus in der Hauptfluchttrichtung (in Richtung der Fluchtsymbole) zu verlassen.

#### **3.3.2 Schliessfächer**

Für Studierende stehen im Garderobenraum Schliessfächer zur Verfügung.

Von der Aufbewahrung wichtiger Dokumente und Wertgegenständen - z.B. Führerschein, Scheckkarte, Rechner, Uhren und Geldbeträgen - in den Schliessfächern wird abgeraten. Das Technikum Wien haftet nicht für den Inhalt der Schliessfächer.

#### **3.3.3 Rauchen und Brandschutz**

Die "BRANDSCHUTZORDNUNG" liegt in den Sekretariaten auf und wurde von jedem Studenten entgegengenommen. Sie bildet einen Teil der Hausordnung.

Jede missbräuchliche Inangsetzung der Brandmelder verursacht eine Störung des Unterrichtsbetriebes und möglicherweise zu Gefährdungen.

Verursacher bzw. Verursachergruppen haben daher schwerwiegende disziplinarische Massnahmen zu erwarten.

In allen Gebäuden des Technikum Wien besteht Rauchverbot. (Siehe Brandschutzordnung)

Die Brandmelder sind **nicht** mit der Feuerwehr verbunden, daher ist im Brandfall die Feuerwehr per Telefon zu rufen.

#### **3.3.4 Unfall**

Jeder Unfall ist sofort dem anwesenden Vortragenden oder einem Bediensteten des Technikum Wien zu melden. Bei Gefahr gilt folgende Reihenfolge:

- Unfallursache beseitigen (z.B. Strom abschalten)
- Verunglückten aus dem Gefahrenbereich bringen
- Erste Hilfe leisten (siehe Anschläge)
- Arzt oder Rettung verständigen (Tel.: 144)
- Unfall bei der Polizei melden (Tel.: 133)

### **3.4 Ordnung**

Fundgegenstände werden beim Laboranten aufbewahrt Raum 4.08. Alle im Technikum Wien gefundenen Sachen sind im Sekretariat abzugeben.

Der Konsum und die Lagerung von alkoholischen Getränken sind in der gesamten Fachhochschule untersagt.

Von den Studenten wird erwartet, dass sie sich an den unter Punkt 4 genannten Aufenthaltsorten diszipliniert verhalten.

Das Eigentum der Studenten ist schonend zu behandeln.

Sparsamkeit im Energieverbrauch erfordert unter anderem das Abschalten der Beleuchtung bei ausreichendem Tageslicht und das Schliessen der Eingangstüren während der kalten Jahreszeit.

### **3.5 Reinlichkeit**

Der Reinlichkeit und der Hygiene ist in allen Belangen grösstes Augenmerk zu schenken.

Waschbecken, Duschen und WC-Muscheln sind nach deren Benutzung sofort vom Benutzer zu säubern.

Im gesamten Technikum Wien, gilt: Zerbrochene Flaschen, ausgeschüttete Getränke, Speise- und Verpackungsreste sind unverzüglich zu beseitigen.

Auf Mülltrennung ist zu achten.

Es sind dabei die gesondert aufgestellten Behälter zu benutzen.

Studenten, die durch Wegwerfen von Verpackungsmaterial, Zigarettenresten u.a. Verschmutzungen herbeiführen, können von Lehrkräften und Angehörigen des Hauspersonals zum Entfernen dieser Gegenstände angehalten werden.